

297733-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Generalplaner für die Planung des Neubaus eines Fernwärmenetzes

OJ S 84/2026 30/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Eutin

E-Mail: aknust@stadtwerke-eutin.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalplaner für die Planung des Neubaus eines Fernwärmenetzes

Beschreibung: Die Auftraggeberin plant die Errichtung eines überwiegend neu aufzubauenden Fernwärmesystems "Eutin Nord". Ein bestehendes kleineres Wärmenetz bzw. bestehende Erzeugungsstandorte und -anlagen sollen integriert werden. Insgesamt wurde im Untersuchungsgebiet ein jährlicher Wärmebedarf von rund 30 GWh abgeleitet. Unter der Annahme einer Anschlussquote von 100 % und 1.600 Vollbenutzungsstunden ergibt sich eine potenzielle Fernwärmeanschlussleistung von 18,5 MWth. Hierzu müssten insgesamt ca. 450 Hausanschlüsse gebaut bzw. Gebäude an die Fernwärme angeschlossen werden. Bei abgeschätzt durchschnittlich zwei Wohneinheiten pro Gebäude, sollen also rund 900 Wohneinheiten mit Fernwärme versorgt werden. Zur vollständigen Abdeckung des Gebiets müssten ungefähr 10 km Trassen neu errichtet werden. Die hinzukommenden Fernwärmetrassen reduzieren sich um ca. 800 Meter Trassenlänge im Bereich Stolbergstraße /Lübecker Straße, da diese bereits im Rahmen einer Straßensanierung geplant wurden und sich bereits im Bau befinden. Die angenommene Wärmelinienichte für Eutin Nord wird etwa 2.400 kWh/m betragen. Der konkrete räumliche, technische und kapazitive Umfang des geplanten Netzes (Versorgungsgebiet, anzuschließende Objekte, Anschlussleistung, Erzeugungskapazitäten, Erzeugungsstandorte) ergibt sich aus einer derzeit in Bearbeitung befindlichen Machbarkeitsstudie. Die Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung sowie die Machbarkeitsstudie bilden die fachliche Grundlage für die zu erbringenden Planungsleistungen. Mithilfe dieses Vergabeverfahrens sucht die Auftraggeberin einen Planer, der im unten genannten Umfang Planungsaufgaben übernehmen soll. Der konkrete Planungsumfang für die Wärmenetze und Hausanschlüsse ist noch nicht bestimmt. Dieser wird sich im Rahmen der derzeit laufenden Machbarkeitsstudie weiter konkretisieren, aber auch nach Abschluss der Machbarkeitsstudie noch nicht endgültig feststehen.

Kennung des Verfahrens: b23f89a9-7e87-45da-a786-f27f6000625b

Interne Kennung: 1-2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau , 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71322200 Planung von Rohrleitungen, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Eutin

Land, Gliederung (NUTS): Ostholstein (DEF08)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4D0AMLPA#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalplaner für die Planung des Neubaus eines Fernwärmenetzes

Beschreibung: Die Auftraggeberin sucht mithilfe dieses Vergabeverfahrens einen Planer, der im folgenden Umfang Planungsaufgaben übernehmen soll. Als Generalplaner schuldet der Planer der Auftraggeberin leistungsbildübergreifend und schnittstellenfrei eine vollständige mängelfreie und funktionsgerechte Planung und Überwachung der Errichtung des Projekts. Dazu organisiert, koordiniert, kontrolliert und integriert er die für die Erreichung der Projektziele erforderlichen Leistungen in allen beauftragten Leistungsbildern und -phasen und gewährleistet ein einheitliches Informationsmanagement für den gesamten Planungs-, Vergabe- und Bauausführungsprozess gegenüber der Auftraggeberin. Er schuldet der Auftraggeberin damit - über die Summe der ihm übertragenen einzelnen Planungsleistungen hinaus - als Generalplaner die Vorlage eines integrierten und schlüssig aufeinander abgestimmten Planungswerks. Grundleistungen: - Objektplanung Ingenieurbauwerk für Wärmeverteilungen, §§ 41 ff. HOAI LPH 2 zu 100 % des Zielnetzausbaus und LPH 3 und 4 zu 30 % des Zielnetzausbaus Hinweis: Die Auftraggeberin erwartet, dass der Auftragnehmer im Rahmen der Grundleistungen auch die Rohrstatik erbringt. Das kann auch im Rahmen eines Unterauftragnehmers erfolgen. - Objektplanung Ingenieurbauwerk für Hausanschlüsse und Wärmeübergabestationen, §§ 41 ff. HOAI LPH 2 bis 4 für jeweils 30 % des Zielnetzausbaus - Objektplanung Ingenieurbauwerk für den Umbau Heizzentrale Schwimmbad und Luft-Wärmepumpe, §§ 41 ff. HOAI LPH 2 bis 4 zu jeweils 100 % des Zielnetzausbaus - Fachplanung Technische Ausrüstung (TA) für die Abwasser-Wärmepumpe, §§ 53 ff. HOAI LPH 2 bis 4 zu jeweils 100 % des Zielnetzausbaus - Fachplanung Technische Ausrüstung (TA) für die Luft-Wärmepumpe, §§ 53 ff. HOAI LPH 2 bis 4 zu jeweils 100 % des Zielnetzausbaus Hinweis: Der konkrete Planungsumfang für die Wärmenetze und Hausanschlüsse ist noch nicht bestimmt. Dieser wird sich im Rahmen der derzeit laufenden Machbarkeitsstudie weiter konkretisieren, aber auch nach Abschluss der Machbarkeitsstudie noch nicht endgültig feststehen. Weitere Informationen, insbesondere zu den umfangreichen besonderen Leistungen, die die Auftraggeberin ebenfalls beauftragt, können sie der Vergabeunterlage A - Vertragsbedingungen mit Leistungsbeschreibung entnehmen. Hochbauplanungen, insbesondere die Planung von Neubau-, Umbau- oder Erweiterungsgebäuden zur Unterbringung von Wärmeerzeugungsanlagen, Wärmespeichern und Nebenanlagen, sind nicht Gegenstand dieser Ausschreibung, diese werden separat vergeben. Der Planer liefert alle notwendigen Vorgaben und Schnittstellen.

Interne Kennung: 1-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau , 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71322200 Planung von Rohrleitungen, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Auftraggeberin hat für die nachfolgenden Leistungen noch keinen Antrag auf Förderung nach der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze ("BEW") gestellt, weshalb diese Leistungen optional ausgeschrieben werden. Diese Option wird nur dann gezogen, wenn und soweit ein gestellter Zuwendungsantrag bewilligt wird. Insoweit tritt der Vertrag hinsichtlich dieser Leistungspflichten erst in Kraft, wenn die beantragte Förderung bewilligt wird (auf-schiebende Bedingung). - Objektplanung Ingenieurbauwerk für Wärmeverteilungen, §§ 41 ff. HOAI LPH 3 und 4 für bis zu 100 % des Zielnetzausbaus - Objektplanung Ingenieurbauwerk für Hausanschlüsse und Wärmeübergabestationen, §§ 41 ff.

HOAI LPH 3 und 4 für bis zu 100 % des Zielnetzausbaus - Fachplanung Technische Ausrüstung (TA) für einen weiteren Erzeugungsstandort "In-nenstadt" mit einer Umgebungsluft-Wärmepumpe und Heizkessel sowie ggf. KWK-Anlage als Übergangslösung, §§ 53 ff. HOAI LPH 2 bis 4 zu jeweils 100 % des Zielnetzausbaus Da die Machbarkeitsstudie noch in Erarbeitung und der Erlebnisbericht ausstehend ist, weiß die Auftraggeberin nicht, ob die angedachte Flusswasserwärmepumpe erforderlich sein wird, weshalb sie die nachfolgende Leistung ebenfalls optional ausschreibt: - Fachplanung Technische Ausrüstung (TA) für die Flusswasser-Wärmepumpe, §§ 53 ff. HOAI LPH 2 zu jeweils 100 % des Zielnetzausbaus

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Eutin

Land, Gliederung (NUTS): Ostholstein (DEF08)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufsbezeichnung Ingenieur: Der Bewerber/Bieter muss berechtigt sein, die Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" zu führen oder in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur/in entsprechend tätig zu werden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat einen Nachweis über eine abgeschlossene Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von: - 5.000.000 EUR für Personen- - 5.000.000 EUR für sonstige Schäden erbracht. Ein etwaiger Jahreshöchstbetrag beträgt mindestens das 2-fache der Deckungssumme. Sofern der Planer zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages noch keine Versicherung in dieser Höhe abgeschlossen hat, darf er eine Versicherungsbestätigung vor Zuschlagserteilung nachreichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Der Bewerber reicht eine Referenzliste mit vergleichbaren Referenzen ein, die mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar sind und bei denen die LPH 4 nicht vor dem 1.1.2018 beendet wurde. Der Bewerber hat mindestens 4 Referenzprojekte einzureichen. - 2 Referenzen müssen die Systemplanung eines Fernwärmenetzes betreffen, welche jeweils die folgenden Voraussetzungen kumulativ erfüllen:

o Investitionsvolumen des Projekts von mindestens 2 Mio. EUR (netto); o Mindestens 0,5 km Länge und mind. 20 Hausanschlüsse im Netz; o Im Zuge der Planung sind mindestens 10 Hausanschlüsse neu hinzugekommen; o Bearbeitung der LPH 2 bis 4; - 2 Referenzen müssen die Systemplanung von Erzeugungsanlagen mit Wärmepumpensystem betreffen, welche jeweils die folgenden Voraussetzungen kumulativ erfüllen: o zur Abwasser- oder Umweltwärmenutzung und Spitzenlast-/Reservekessel; o Erzeugungskapazität von mindestens 2 MWth; o Bearbeitung der LPH 2 bis 4. 2. Verbleiben nach Anwendung der Mindestanforderungen mehrgeeignete Bieter übrig als zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen, trifft die Auftraggeberin eine Auswahl anhand der eingereichten vergleichbaren Referenzen aus Ziff. 1 um eine Punktzahl nach Ziff. 2 zu erhalten, die zur Bildung einer Bewerberreihenfolge herangezogen wird: Referenzen zur Planung eines Fernwärmenetzes a. Einhaltung der Mindestanforderungen b. Projekt war die Planung eines Fernwärmenetzes mit Kunststoffmantelrohr (KMR) DN 150 oder größer und mit einer Temperatur bis (mindestens) 110 °C. 2 Punkte (max. 4 Punkte) c. Projekt mit einer Investitionssumme von über 2.500.000 EUR (netto) 1 Punkt (max. 2 Punkte) d. Für das Projekt erfolgte eine Beauftragung als Generalplaner 0,5 Punkte (max. 1 Pkt.) e. Das Projekt wies folgende Netzlänge auf: - mindestens 1 km Netzlänge 1 Punkt (max. 2 Punkte) - größer als 1 km Netzlänge bis hin zu 10 km Netzlänge (linear interpoliert) 1,01 - 2,99 - größer als 10 km Netzlänge 3 Punkte (max. 6 Punkte) Referenzen Planung einer Erzeugungsanlagen a. Einhaltung der Mindestanforderungen b. Das Projekt wies folgendes Mengengerüst auf: - Wärmepumpe (WP) mindestens 2,5 MWth 1 Punkt (max. 2 Punkte) - Wärmepumpe größer als 2,5 MWth bis zu 10 MWth (linear interpoliert) 1,01-2,49 - Mehr als ein WP-Modul mit zusammen mehr als 10 MWth. 2,5 Punkte (max. 5 Punkte)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 18,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Bewertung des Honorarangebots

Beschreibung: Bewertung des Honorarangebots anhand der in der Vergabeunterlage A niedergelegten Bewertungsformel (60 P.)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bewertung des Qualitätskonzepts

Beschreibung: Bewertung des Qualitätskonzepts (40 P.) in den folgenden Unterkriterien: - Angebotsqualität (max. 12. P.) - Terminplan (max. 15. P.) - Erfahrung des Projektteams (max. 9 P.) - Gesamteindruck Bietergespräch (max. 4 P.) Im Übrigen wird auf die Vergabeunterlage A verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0AMLPA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0AMLPA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0AMLPA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/05/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, einige oder alle fehlende bzw. unvollständige Unterlagen im eigenen Ermessen und soweit gesetzlich zulässig nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einhaltung des nach dem MiLoG geforderten Mindestlohns.

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Finanzielle Vereinbarung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Schleswig-Holstein bei dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige

Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Eutin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Schleswig-Holstein bei dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit Technologie und Tourismus

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Eutin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Eutin

Registrierungsnummer: HRB 0759 EU

Postanschrift: Holstenstraße 6, 23701 Eutin

Stadt: Eutin

Postleitzahl: 23701

Land, Gliederung (NUTS): Ostholstein (DEF08)

Land: Deutschland

E-Mail: aknust@stadtwerke-eutin.de

Telefon: 04521 705300

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: EEP Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: PR 364 KI AG Kiel

Postanschrift: Wrangelstr. 17-19

Stadt: Flensburg

Postleitzahl: 24937

Land, Gliederung (NUTS): Flensburg, Kreisfreie Stadt (DEF01)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Franziska Biller

E-Mail: franziska.biller@eep.info

Telefon: 0146186070

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Schleswig-Holstein bei dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: 0

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 92

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +494319884640

Internetadresse: <https://www.schleswig-holstein.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Schleswig-Holstein bei dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Registrierungsnummer: 0

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 92

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: 00494319884640

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

fd581bf2-a7bd-47cc-87e9-797e57ba7a86-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Auftraggeber wurde entsprechend der Vergabeunterlagen korrigiert

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Auftraggeber wurde entsprechend der Vergabeunterlagen korrigiert. Es sind die Stadtwerke Eutin

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 553c6c7a-315d-4dee-952a-f021f116428a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/04/2026 14:38:30 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 297733-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 84/2026

Datum der Veröffentlichung: 30/04/2026